

Titel des Angebots

Soundhunters: Alles ist Musik - Fieldrecording, Sampling und Musikproduktion

Kurzbeschreibung

Wenn man genau hinhört, ist unsere Welt voller Klang, Rhythmus und Musik. Diese Klänge und Geräusche müssen nur gefunden und wahrgenommen werden. Dann kann man sie aufnehmen, danach noch ein bisschen be- und verarbeiten und schon wird daraus Musik. In diesem Workshop geht es darum, die Welt mit neuen Ohren zu erleben und Ungehörtes hörbar zu machen.

Wir werden gemeinsam auf die Jagd nach Klängen gehen und dabei die Grundlagen von Fieldrecording und Sampling sowie der Audiotbearbeitung (u.a. Audacity) kennen lernen. Es entstehen Studien, Klanglandschaften, Technobeats und ganze Songs.

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

Die Welt ist voller Geräusche und Klänge. Überall. Still ist es ganz selten. Doch dieses Überangebot, die Fülle und Lautstärke haben uns für den einzelnen Klang taub werden lassen. Wir hören nicht mehr hin. Wer aber einmal beginnt seine Ohren zu schulen, wird staunen, wie vielfältig die Klänge sind und wie viel Musik in ihnen steckt. Für Kinder und Jugendliche kann es sehr erfüllend sein, bewusst zu hören und die Umwelt einmal mit den Ohren zu erkunden. Und die Werkzeuge für die Jagd nach Klängen haben die meisten immer dabei: ihre Ohren und ihr Handy.

Wir werden einen Blick auf die Geschichte der (elektronischen) Musik und der Klangkunst werfen, denn Alltagsgeräusche und -klänge sind schon lange Teil von Orchesterwerken, HipHop-Beats und Popsongs, aber auch von Installationen und Performances. Alltagsgeräusche und -klänge üben immer wieder eine Faszination auf Musikschaaffende, Künstlerinnen und Künstler sowie ihre Zuhörer aus.

Danach werden wir uns selbst auf die Klangjagd begeben und die Begeisterung des Suchen und Findens erleben, unsere Ohren öffnen und die Umwelt neu entdecken und erforschen. Hierbei lernen die Teilnehmenden die wesentlichen Techniken des Fieldrecordings (Aufnahmen im „Freien Feld“ von Alltags- und Naturgeräuschen) kennen.

Zurück von der Klangjagd werden die Aufnahmen zu Klangcollagen und Musikstücken zusammengesetzt und verarbeitet. Es werden die grundlegenden Prinzipien der Audiotbearbeitung und die Nutzung von Musiksoftware (Ableton Live, Audacity und Reaper) erlernt. Auch können mit Hilfe der Technik des Samplings eigene digitale Musikinstrumente kreiert werden.

Am Ende können die entstandenen Kompositionen sehr unterschiedlich sein: Klangcollage oder Ambientmusik, Musique concrète oder HipHop-Beat, vielleicht aber auch eine Techno-Dance-Nummer oder Popsong.

Diese Art der Musikproduktion ermöglicht es allen, ob mit oder ohne musikalischem Vorwissen, ein Musikstück zu erschaffen. Gerade deswegen ist es sehr gut für Schülerinnen und Schüler geeignet, da diese oft sehr unterschiedliche musikalische Ausgangssituationen mitbringen.

Konkrete Lernchancen

- Audiorecording
- Audiobearbeitung
- Hörschulung
- Prinzipien des Sampling erleben, verstehen und anwenden
- Fieldrecording
- Klangkunst
- Erstellen von eigenen Kompositionen und Stücken
- Erlebte Musikgeschichte: Neue Musik, Futurismus, Elektronische Musik

Methodische Gestaltung des Angebots

Drei Blöcke:

Vortrag/Vorstellung - selbständige Einzel-, Partner oder Gruppenarbeit - Praktische Gestaltung - Präsentation – Evaluation

Fach/Fächer

Musik, DS, Kunst

Zielgruppe

Lehrkräfte aller Schulformen und Schulstufen (gemeinsame TN möglich)

Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse (Notenkenntnisse etc.) erforderlich.

Christoph Heyd